

Prozess:	Stationärer Aufenthalt	 LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH Universitäres Lehrkrankenhaus Urologie
Dokumententitel:	SOP Katheteranlage	
gültig ab:	01.12.2010	

SOP ANLAGE EINES TRANSURETHRALEN DAUERKATHETERS

Gültigkeitsbereich:

Gesamte urologische Abteilung.

Zweck:

Mit den Anweisungen, die dieses Dokument enthält ist eindeutig geregelt werden wie an unserer Abteilung transurethrale Dauerkatheter gelegt werden.

Anweisung:

- **Material**

- Katheterset
 - Schlitztuch
 - Steriles Abdecktuch
 - Nierenschale
 - Plastikpinzette
 - Kugeltupfer groß mit Schale
- passender Silikonkatheter (falls nicht anders geplant bei klarem Harn Ch14 Nélaton, bei Makrohämaturie mind. Ch18 ggf. Spülkatheter nach Rücksprache mit Kaderpersonal)
- Cathejell®
- 10ml Aqua in einer 10ml Spritze zum Blocken des Ballons
- Kathetersack
- Octenisept® Schleimhautdesinfektionsmittel

- **Durchführung**

- **Die Anlage eines transurethralen Katheters erfolgt, bei Frauen durch das Pflegepersonal, bei Männern immer durch ärztliche Mitarbeiter mit Assistenz.**
 1. Hygienische Händedesinfektion (lt. Hygieneordner)
 2. Freimachen unter Wahrung der Intimsphäre des Patienten
 3. Öffnen des Kathetersets und Platzieren desselben zwischen den leicht angewinkelten, ausgestellten Beinen des Patienten
 4. Abdecken mit dem sterilen Abdecktuch
 5. Anziehen von Einmal/Untersuchungshandschuhen (nicht steril, im Falle von Unsicherheit beim Katheterlegen → sterile Handschuhe verwenden)

Bei Männern

- a. Zurückziehen der Vorhaut
- b. Desinfektion des Meatus
- c. Aufbringen von Cathejell® auf den Katheter und einbringen in die Harnröhre
- d. Unter Assistenz vorsichtiges, steriles und vollständiges Einführen des Katheters
- e. Lagekontrolle (spontanes Ausfließen von Urin, ggf. Aspiration mit der Cathejell® Verpackung)
- f. Blocken mit 10ml
- g. in situ Ziehen

Verfasser: SÄ Dr. Kathrein / Ass. A. Dr. Haid	17.11.2010	ID: SOP040.F.1001017.01	
Geprüft: OA Dr. Nägele	9.5.2023	Datei: .pdf	
Freigegeben: Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch	18.11.2010	Version: 02	Seite 1 von 1

Prozess:	Stationärer Aufenthalt	 LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH Universitäres Lehrkrankenhaus Urologie
Dokumententitel:	SOP Katheteranlage	
gültig ab:	01.12.2010	

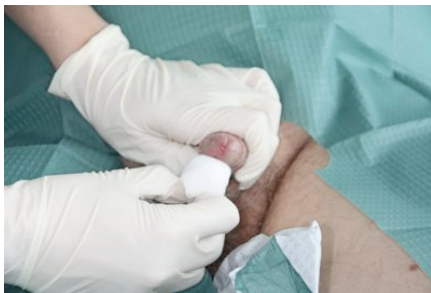
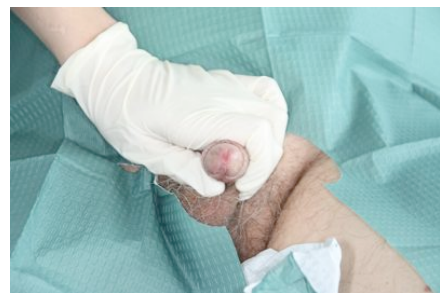
h. Vorhaut wieder reponieren!

Bei Frauen:

- Mit einer Hand Labien spreizen (äußere und innere) und Spreizhaltung beibehalten bis der Katheter eingeführt ist
- Mit je einem Tupfer erst äußere und dann innere Labien von der Symphyse in Richtung Anus desinfizieren.
- Mit einem weiteren Tupfer Harnröhre desinfizieren
- Katheter in die Harnröhre einführen bis Urin fließt
- Blocken mit 10 ml
- In situ ziehen

6. Kathetersack konnektieren

7. Bei Mengen >600ml fraktioniertes (300ml/10') Ablassen



Verfasser: SÄ Dr. Kathrein / Ass. A. Dr. Haid	17.11.2010	ID: SOP040.F.1001017.01	
Geprüft: OA Dr. Nägele	9.5.2023	Datei: .pdf	
Freigegeben: Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch	18.11.2010	Version: 02	Seite 2 von 2

Prozess:	Stationärer Aufenthalt	 LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH Universitäres Lehrkrankenhaus Urologie
Dokumententitel:	SOP Katheteranlage	
gültig ab:	01.12.2010	



1. Prävention und Kontrolle von Harnwegsinfektionen. Knopf. *Hygiene in Krankenhaus und Praxis*. 2005;12.

Mitgeltende Dokumente:

SOP DK Pflege (Pflegestandards Station > Katheterpflege)

Historie:

V2: Lt. Sitzung mit der Abt. f. Hygiene und Mikrobiologie: Hygienische Händedesinfektion, sterile Handschuhe als Option bei „Unsicherheit“

Verfasser: SÄ Dr. Kathrein / Ass. A. Dr. Haid	17.11.2010	ID: SOP040.F.1001017.01	
Geprüft: OA Dr. Nägele	9.5.2023	Datei: .pdf	
Freigegeben: Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch	18.11.2010	Version: 02	Seite 3 von 3